

**eiszeit im  
oderbruch**



**oderbruch**

**museum**

**altranft**

**werkstatt**

**für ländliche**

**kultur**

**bildung**

## Info

Netzwerkeinrichtung:	Insel-Grundschule Neuenhagen
Fach:	Sachkunde
Themen :	Eiszeit, Entstehung von Berufen, Bildhauerei
Umfang:	8 Stunden
Altersgruppe:	Jahrgangstufe 3/4



## Eiszeit im Oderbruch

Die besondere Form des Oderbruchs verdankt sich unter anderem der Eiszeit. Ihre mächtigen Gletscher hinterließen ein ausgeformtes Bett, eine überwiegend flache Landschaft mit zahlreichen Seen und Flüssen, und Höhenzüge aus Geröll und Sand.

Für den Sachkundeunterricht hat sich Schulleiter Michael Dittrich im ersten Schulhalbjahr 2016 auf die Suche nach eiszeitlichen Spuren im Oderbruch gemacht und sich gefragt, wie die Landschaft noch heute von dieser Zeit erzählt. Seine Recherchen ergaben ein dicht gefülltes Tafelbild, das nach den »Missing Links« fragte: Wie hängen die glazialen Serie, die Grund- und Endmoräne, der Sander und das Urstromtal, die Geschichte »Vom Fischer und seinem Begehr«, das Wappen von Hohensaaten,

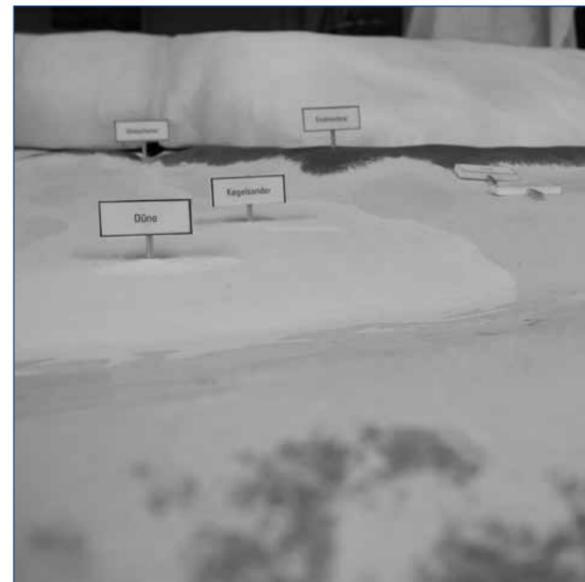
eine alte Reuse aus dem Oderbruch Museum Altranft, die Gabower Berge, die Kiesgrube, die Insel-Grundschule Neuenhagen und die Alte Oder miteinander zusammen? Sie alle liefern Rückschlüsse auf das Zusammenspiel von landschaftlichen Veränderungen und den Formen menschlichen Lebens darin. Ohne die Eiszeit, hätte es in dieser Region vielleicht keine Fischerei gegeben, im Museum lägen andere Gegenstände als alte Reusen und Fischernetze und die Schule hieße nicht Insel-Grundschule. Das Leben mit dem Wasser gehört seit dem Ende der Eiszeit zum Oderbruch, auch wenn sich mit der Trockenlegung die Landschaft und die daraus erwachsenen beruflichen Perspektiven für die hier lebenden Menschen mittlerweile verändert haben.





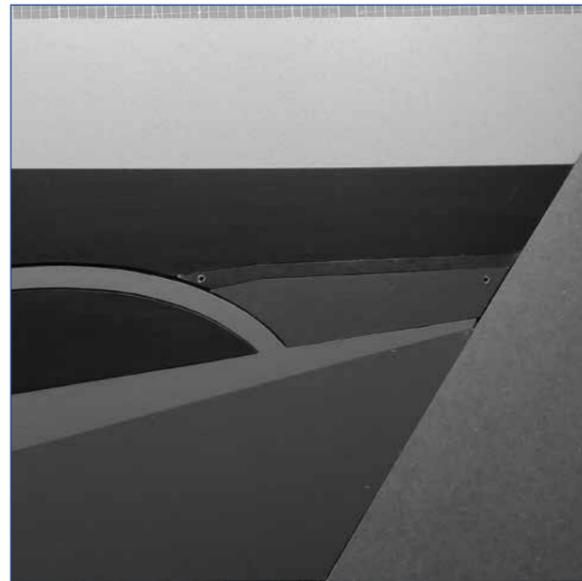
Um den Kindern zu veranschaulichen, wie sich hier einst das Eis durch die Landschaft bewegt und sein Bett geformt hat, lud Michael Dittrich ein Team ein, dass sich neben dem Verkauf von Eis einen Bildungszweig aufgebaut hat. An einem Projekttag baute das kleine Familien-Unternehmen Robbis Party-Eis aus Strausberg mit dem Mammutkalb Lana, verschiedenen Modellen und Schaubildern eine Ausstellung in das Klassenzimmer, die von den Eiszeiten erzählt und sie anschaulich macht. Über eine Hörstation ertönte zuerst Lanas Stimme.

Alle Kinder nahmen um das Mammutkalb Platz und lauschten seiner atmosphärischen Geschichte. Anschließend erklärte Ingo Matysiak die Modelle: das Urstromtal, die Dünen, der Kegelsander, ... Nach dem Rundgang durch diese temporäre Ausstellung gingen alle Kinder gemeinsam in den Schulhof, wo bereits Eisblöcke, Meißel und Schutzbrillen auf Tischen bereitlagen. Nach einer kurzen handwerklichen Einführung durch das Eis-Team ging es hier nun an das Material. Jedes Kind erhielt einen Eisblock und begann, ihn auf bildhauerische Weise und nach eigenen Vorstellungen zu bearbeiten.



### Missing Link – Vom Leben in einer Landschaft

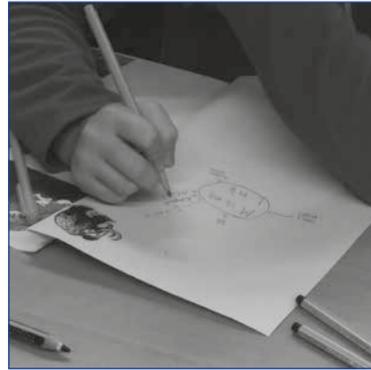
Nach den Schulstunden zur Frage der Missing Links und dem Projekttag zur Eiszeit nahm Michael Dittrich abschließend das Oderbruch-Puzzle aus dem Landschaftskoffer zur Hilfe, um die vergangenen Stunden mit den Kindern nochmals zu resümieren. Das Landschaftspuzzle setzt sich aus den verschiedenen Elementen der Oderbruch-Landschaft zusammen: Die Höhen, der Himmel, der Acker, die Alte und die Neue Oder, die Wiesen, der Deich und die Gräben. Was jedoch noch fehlt, sind die Menschen, die Tiere, die Pflanzen, die darin leben und wachsen, die Dinge, mit denen wir uns durch die Landschaft bewegen, sie bearbeiten und formen. So bezeichneten die SchülerInnen die einzelnen Teile der Landschaft mit dem, was aus ihrer Erfahrung dort mal zu finden war, ist oder sein wird ...



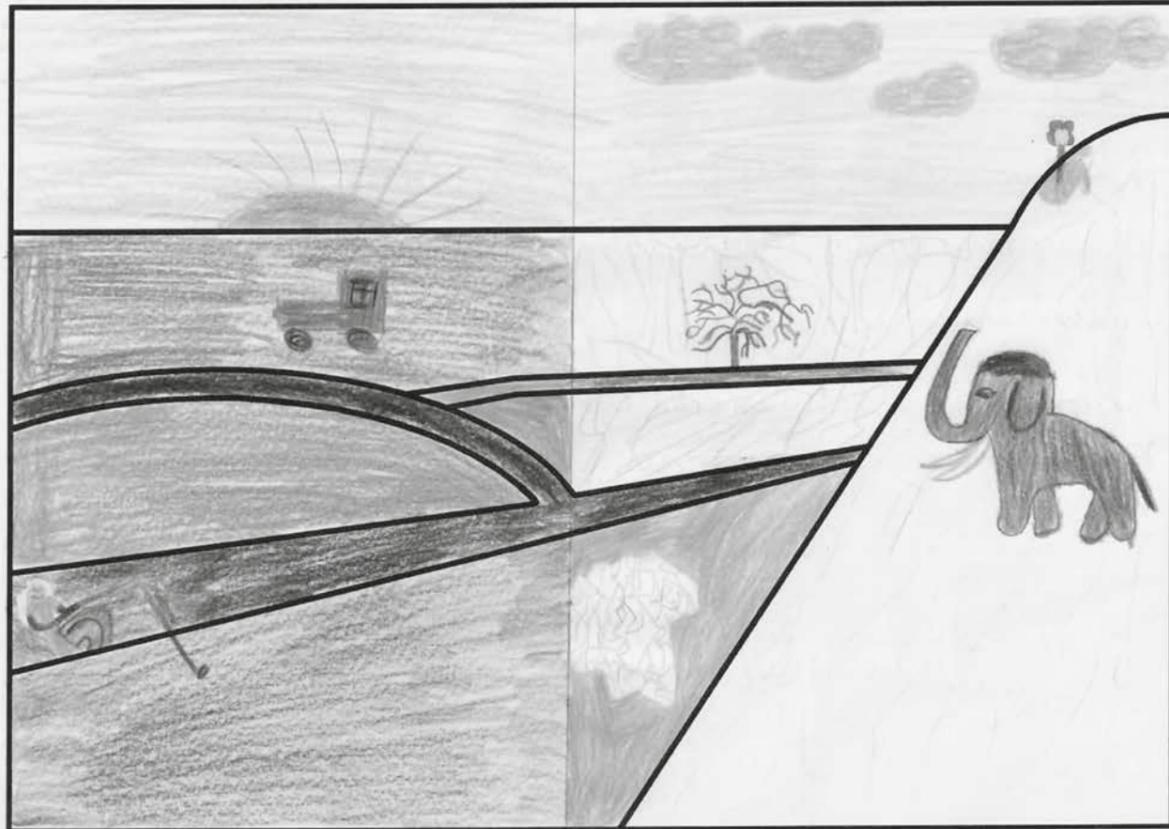
### Reflektion

In der Zusammenarbeit mit der Insel-Grundschule Neuenhagen haben wir in diesem Projekt wertvolle Erfahrungen in der Verbindung von Schulalltag, landschaftsbezogenen Themen und kultureller Bildung gesammelt. Der Impuls kam in diesem Fall von der jungen Initiative des Party-Eis-Unternehmens. Diese hatten an der Schule für das Eiszeitprojekt geworben und bei dem Schulleiter und Lehrer die Idee zu dem landschaftlichen Bildungsprojekt entzündet. Im Austausch über die aktuell anstehenden Lernziele und Themen seines Unterrichts und möglichen Schnittstellen zur Eiszeit und zum Oderbruch, entstand dieses vielschichtige Unterrichtsprojekt, in dem das Eis-Team sein Bildungsangebot erproben und durch unsere Perspektiven aus der Landschaftlichen Bildung ergänzen konnte.

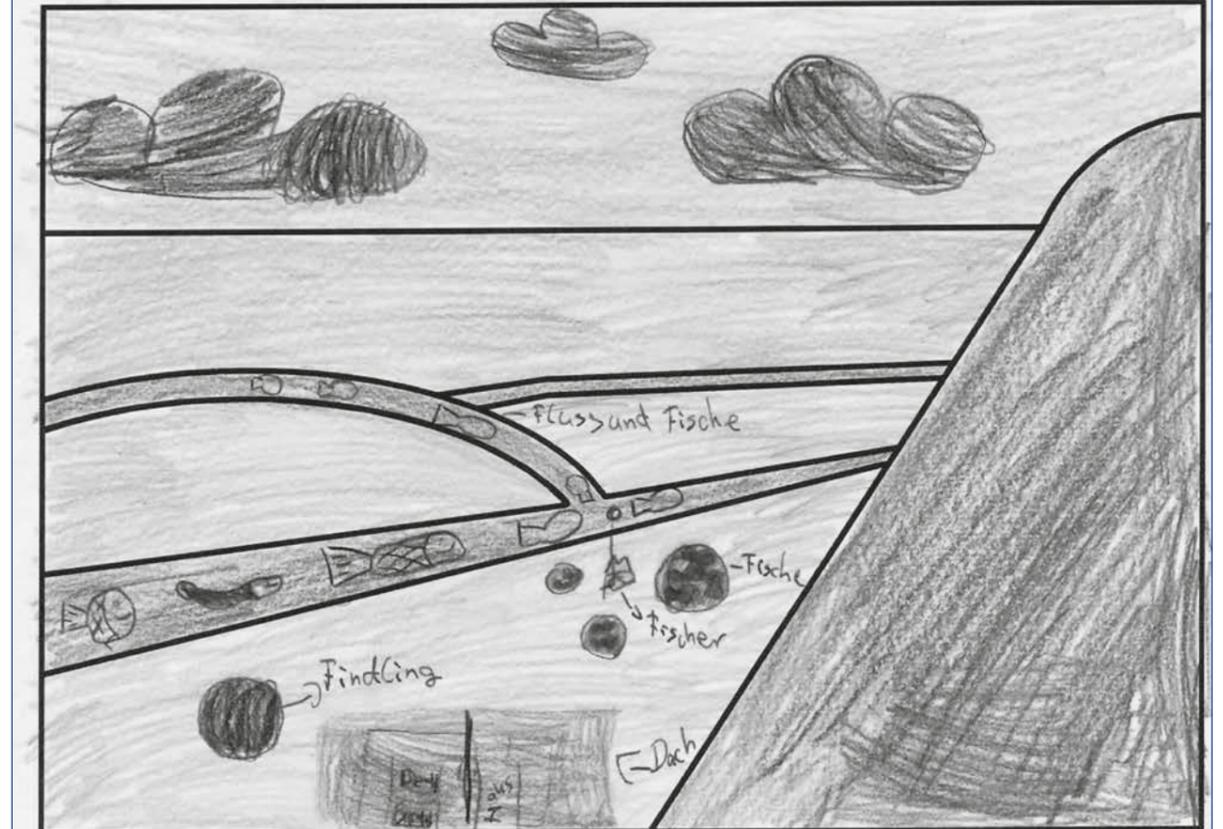




Pauls Landschaftspuzzle: Hilf ihm zu malen, was noch ins Oderbruch gehört! ▽



Pauls Landschaftspuzzle: Hilf ihm zu malen, was noch ins Oderbruch gehört! ▽



## KooperationspartnerInnen

### Robbis Party-Eis

Robbis Party-Eis ist ein kleines Familien-Unternehmen in Straußberg. Seit 2006 verkauft es Eiswürfel in das Brandenburger und Berliner Umland. Seit 2016 bieten die MitarbeiterInnen auch Bildungsveranstaltungen zum Thema Eiszeit an – darunter die Geschichten des Mammutkalbes Lana, eine Eiszeitausstellung und Eismeißeln. Mehr Informationen zu den Angeboten sind unter <http://www.party-eis.com> zu finden.



## Oderbruch Museum Altranft

Am Anger 27  
16259 Bad Freienwalde OT Altranft

## Netzwerk für Landschaftliche Bildung

Schneiderstraße 18  
16259 Bad Freienwalde OT Altranft

Telefon: 0 33 44 - 155 39 02  
p.kluever@museum-altranft.de  
www.museum-altranft.de

Texte: Pia Klüver und Kenneth Anders  
Redaktionsschluss: 28.05.2018

Druck: Regenbogendruckerei Altranft

## Landschaftliche Bildung am Oderbruch Museum Altranft

»Was macht das Leben im Oderbruch aus?«

»Wie hat sich das Leben hier eigentlich im Laufe der Zeit verändert?«

»Was bringt die Zukunft?«

Antworten auf diese großen Fragen finden sich oft in kleinen Geschichten, die von einer Vielfalt an Berufen, Ideen und Interessen in der Landschaft erzählen.

Wir entdecken sie erst, wenn wir uns selbst oder andere Menschen auf unserer Forschungsreise befragen. Machen wir uns auf den Weg!

Wir möchten Kinder und Jugendliche dazu einladen, die eigene Landschaft wahrzunehmen, sich als ein Teil von ihr zu begreifen und Handlungsmöglichkeiten in diesem Lebensraum zu finden.

Das Netzwerk Landschaftliche Bildung erprobt dafür zusammen mit Partnerschulen und Kindergärten lebensraumbezogenes Lernen und Lehren in Form von kulturellen Bildungsprojekten. Die Ergebnisse werden zum Teil öffentlich gezeigt und in diesen Dokumentationen so aufgearbeitet, dass die Projektideen auch in anderen Bildungszusammenhängen verwendet und weiterentwickelt werden können.

Lassen Sie sich inspirieren ...

**oderbruch**  
**museum**  
**altranft**  
**werkstatt**  
**für ländliche**  
**kultur**  
**bildung**

Die Transformation des »Oderbruch Museums Altranft – Werkstatt für ländliche Kultur« wird gefördert in »TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel«, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, und durch den Landkreis Märkisch-Oderland.

Mit Unterstützung der Stadt Bad Freienwalde (Oder).

**TRAFO**  
Modelle für  
Kultur im Wandel

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

